

UNIVERSITÄT
LUZERN

**STUDIEN-
ANGEBOT
BACHELOR**

MOVING
HUMAN SCIENCES

STUDIENANGEBOT BACHELOR

	Seite
Ethnologie	12
Geschichte	14
Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften	16
Gesundheitswissenschaften	18
Jüdisch-Christliche Beziehungen	20
Jüdische Studien / Judaistik	22
Kulturwissenschaften	24
Philosophie	26
Philosophy, Politics and Economics	28
Politikwissenschaft	30
Psychologie	32
Rechtswissenschaft	34
Soziologie	36
Theologie	38
Wirtschaftswissenschaften	40
Humanmedizin	43

Willkommen an der Universität Luzern!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an unserer Universität im Herzen der Schweiz und Europas interessieren. Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die Studiengänge an der Universität Luzern. Weiterführende Informationsquellen sind unten aufgeführt.

Für all Ihre Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit. Wir unterstützen Sie bei der Studienfachwahl sowie bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Studium und Berufstätigkeit, Familienleben, Spitzensport oder Beeinträchtigung.



ALLE INFOS AUF EINEN BLICK
www.unilu.ch/ba-studium



BACHELOR-INFOANLÄSSE
Infotag: jeweils im November
Infoabende: jeweils im Frühjahr / Sommer
www.unilu.ch/infotag

STUDIENBERATUNG

Bei Fragen zu den Studiengängen
oder um empfehlenswerte
Schnuppervorlesungen zu finden:
www.unilu.ch/beratung



SCHNUPPER- UND FÖRDERANGEBOTE

Frühzeitig Uni-Luft schnuppern – alleine oder mit einem «Buddy», für die Maturaarbeit eine Auskunftsperson finden oder an einem Methodenworkshop teilnehmen, mit einem Inserat einen finanziellen Zustupf für die Maturazeitung erhalten – erkunden Sie unsere Angebote. www.unilu.ch/gymi





Inhalt

4 Gute Gründe

11–43 Bachelor-Studiengänge

44 Übersicht
Fächerkombinationen

47 Nützliche Infos von A bis Z

**GUTE GRÜNDE
FÜR EIN
STUDIUM AN
DER UNIVERSITÄT
LUZERN**

In Luzern studieren – das heisst ...

... die eigenen Interessen zu entfalten

Kultur- und Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft, Gesundheit/Medizin, Theologie, Psychologie. Die humanwissenschaftliche Universität Luzern bietet vielfältige Möglichkeiten für ein Studium zu Themen rund um Menschen und ihre Institutionen. Die Vernetzung verschiedener Fachbereiche ermöglicht einzigartige Kombinationen.

... von der persönlichen Atmosphäre zu profitieren

Ein lernförderliches Umfeld und der direkte Kontakt zu den Dozierenden sind wichtige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Genau das bietet die Universität Luzern mit ihrer überschaubaren Grösse und ihrer persönlichen Atmosphäre.

... mittels moderner Lehrmethoden und mit Forschungsbezug zu lernen

Die Professorinnen und Professoren der Universität Luzern haben hohe Ansprüche an die Qualität ihrer Lehre und ihrer Forschungsprojekte. Davon profitieren die Studierenden – denn die Lehrveranstaltungen sind anregend gestaltet und werden durch die Forschung der Dozierenden gestützt.



... den Horizont durch internationale Kontakte zu erweitern

Dank des grossen Netzwerkes haben Studierende der Universität Luzern die Möglichkeit, ein Auslandssemester an einer der vielen Partneruniversitäten zu absolvieren. Gleichzeitig kommen ausländische Studierende nach Luzern und sorgen hier für einen internationalen Touch.

... den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere zu legen

Mit einem Abschluss der Universität Luzern steht Ihnen die Welt offen: Absolventinnen und Absolventen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt, ehemalige Studierende arbeiten heute in verantwortungsvollen Positionen in Wirtschaft, Verwaltung und in Non-Profit-Organisationen.

... etwas zu bewegen

Moving Human Sciences: Die humanwissenschaftliche Universität Luzern hat den Anspruch, mit ihrer Forschung und Lehre zu bewegen und die Gesellschaft voranzubringen.

DIE UNIVERSITÄT IN ZAHLEN

Stand 31.12.2025

4131 Studierende

davon **63%** Frauen

95 Professuren

Lehrbeauftragte **229**

140
Partneruniversitäten



... einen einzigartigen Standort zu nutzen

Ein modernes Gebäude, direkt am Bahnhof Luzern und nur einen Steinwurf vom Vierwaldstättersee entfernt: Das ist die Universität Luzern. Ihre zentrale Lage, die kurzen Wege und die Tatsache, dass alle Lehrveranstaltungen unter einem Dach stattfinden, schaffen ideale Ausgangsbedingungen für Studium und Uni-Leben.

BACHELOR- STUDIENGÄNGE

Von Ethnologie bis Wirtschaftswissenschaften: Entdecken Sie auf den folgenden Seiten das vielfältige Bachelor-Studienangebot der Universität Luzern! Die Tabelle auf Seite 44 zeigt die Fächerkombinationen, die Sie über die einzelnen Studiengänge hinweg belegen können.

	Seite
Ethnologie	12
Geschichte	14
Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften	16
Gesundheitswissenschaften	18
Jüdisch-Christliche Beziehungen	20
Jüdische Studien / Judaistik	22
Kulturwissenschaften	24
Philosophie	26
Philosophy, Politics and Economics	28
Politikwissenschaft	30
Psychologie	32
Rechtswissenschaft	34
Soziologie	36
Theologie	38
Wirtschaftswissenschaften	40
Humanmedizin	43
Übersicht Fächerkombinationen	44



Ethnologie

Warum Menschen verschieden sind und was sie gemeinsam haben

Die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten menschlicher Lebensweisen stehen im Mittelpunkt der Ethnologie. Ethnologinnen und Ethnologen untersuchen lokale Gemeinschaften sowie regionale, nationale und globale Verflechtungen, in welche diese eingebunden sind. Sie erforschen zum Beispiel transnationale Prozesse wie Migration oder Digitalisierungsinitiativen im Rahmen von Gesundheitsprojekten mit besonderem Blick auf deren Aushandlung in lokalen Kontexten. Ziel ist es, diese Phänomene zu beschreiben, zu verstehen und zu erklären.

Die Ethnologie trägt viel zu gegenwärtigen Debatten über kulturelle Vielfalt und die Relativität von Werten bei. Das Studium fördert kritisches Denken sowie die Sensibilität gegenüber verschiedenen Lebensweisen und Perspektiven in Bezug auf Herausforderungen der Gegenwart. Dies sind

Schlüsselkompetenzen zur gesellschaftlichen Teilhabe in der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts.

Ethnologie studieren in Luzern

Studierende am Ethnologischen Seminar besuchen neben theoretischen und methodischen Lehrveranstaltungen solche zu bestimmten Regionen sowie den Schwerpunkten des Seminars: Politik, Medizin- und Verwandtschaftsethnologie. Ergänzend können sie an Veranstaltungen und Vorträgen von Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern teilnehmen.

Forschung und Lehre sind am Ethnologischen Seminar eng verbunden: Ergebnisse laufender Forschungsprojekte dienen als Beispiele in der Lehre. Ausserdem können Studierende eigene Projekte entwickeln und an Feldforschungsexkursionen teilnehmen.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Mit einem Bachelor of Arts in Ethnologie stehen Ihnen zahlreiche Masterstudienprogramme offen. Nach dem Studium arbeiten Ethnologinnen und Ethnologen in unterschiedlichen Berufen, etwa in der internationalen Zusammenarbeit, im Journalismus oder in der Betreuung von Migrantinnen und Migranten. Das Studium qualifiziert auch für Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung, in der Sozialarbeit, in Verbänden, im Kulturmanagement oder im Museumsbereich.

www.unilu.ch/ba/ethnologie

«Als Ethnologin weiss ich, wie verschieden Kulturen sind, und kann gerade deshalb als Vermittlerin agieren.»



Aja Diggelmann
MA Ethnologie

Programmverantwortliche
Kongo und Burkina Faso,
Fastenaktion

Geschichte

Vergangenes für die Gegenwart erforschen

Historikerinnen und Historiker recherchieren, analysieren, interpretieren – und schreiben. Sie sind Spezialistinnen und Spezialisten für die Fragen: «Ist dieser alte Text, ist dieser alte Gegenstand echt? Wo kommt er her und was kann er aussagen?» Fast ein bisschen wie eine Detektivin, ein Detektiv gehen sie diesen Fragen nach. Sicherlich bezieht sich der Prozess auf Vergangenes, aber er findet immer wieder neu und in der Gegenwart statt. Die Geschichtswissenschaft ist lebendig, und die Perspektive, die wir heute auf «gestern» haben, ist eine ganz andere als noch vor dreissig, fünfzig oder hundert Jahren. Historikerinnen und Historiker nehmen verschiedene Perspektiven ein und stellen Zusammenhänge her. Mit ihrer Arbeit erzeugen sie Orientierungswissen und tragen damit zur Sinngebung einer Gesellschaft bei. Dazu gehört, die eigenen Methoden zu reflektieren und sorgfältig einzusetzen – der Themenvielfalt sind dabei keine Grenzen gesetzt.



«Ich habe an der Uni gelernt, mich schnell in Themen hineinzuarbeiten, zielführende Informationen zu finden und historisch zu denken.»



Laura Fasol

Doktorin Geschichte
(MA Geschichte mit
Nebenfach Philosophie)

Gymnasiallehrerin

Geschichte studieren in Luzern

Wenn Sie in Luzern Geschichte studieren, sind Sie nah dran an der Forschung. Denn die Dozierenden unterrichten regelmässig zu den Themen, die sie gerade erforschen. Und diese sind vielfältig: Sie reichen von der Frage, was sich seit Hannibals Elefanten-Ritt über die Alpen verändert hat, über Mittelaltermythen von Rittern und Burgen bis hin zur Verwendung von Film und Fotografie als historische Quellen. Die Schwerpunkte des Historischen Seminars liegen dabei auf der Neuesten Zeit, der Neuzeit sowie dem Mittelalter und der Renaissance. Schon früh können Sie Ihre eigenen Interessen und Fragen einbringen. Ihr Studium gestalten Sie grösstenteils eigenverantwortlich, denn nur wenige Lehrveranstaltungen sind in Luzern für alle Geschichtsstudierenden Pflicht. Eines aber gilt für alle: Die wichtigsten Studienleistungen sind schriftliche Arbeiten. Wenn Sie Ihr Studium abschliessen, können Sie eines garantiert: eigene wissenschaftliche Texte verfassen.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Im Geschichtsstudium lernen Sie, Materialien aus der Vergangenheit zu recherchieren, zu bewerten und darzustellen. Das können ganz unterschiedliche Quellen sein. Zum Beispiel handgeschriebene Texte aus Bibliotheken und Archiven oder moderne Akten, Fotografien, Filme und Dateien. Sie werden zur Spezialistin oder zum Spezialisten für Recherche, Aufbereitung und Präsentation von Informationen. Das sind gefragte Fähigkeiten, die Sie in vielen Berufsfeldern einsetzen können: Bildung, Kultur, öffentliche Verwaltung, internationale Organisationen, Privatwirtschaft, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit – spezialisieren und entwickeln können Sie sich ganz nach Ihren Interessen.

www.unilu.ch/ba/geschichte

Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften

Medien, Organisationen und die Gesellschaft verstehen

Wie verändern Medien unser Leben? Raumfahrt ohne internationale Organisationen wie ESA und NASA – geht das überhaupt? Und wie «tickt» eigentlich unsere Gesellschaft? Medien beeinflussen, prägen und verändern unsere Gesellschaft. Als erstes elektronisches Medium veränderte die Telegrafie die Bedeutung von Raum und Zeit. Auf einmal brauchte es nicht mehr Tage und Wochen, um Informationen an weit entfernten Orten zu teilen. Heute sind es Internet und Social Media, die Kommunikation und Gesellschaft prägen. Wäre all das ohne Organisationen möglich? Und wie funktioniert das in einer Welt, die sich im Spannungsfeld von sozialen Konflikten, Klimawandel, Krisen und digitaler Transformation bewegt?

Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften studieren in Luzern

Der Studiengang Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften («SoCom») ermöglicht, sich mit diesen und weiteren Themen wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Sie studieren in einem sogenannten integrierten, d.h. interdisziplinären Studiengang, der durch Module strukturiert ist und auf die Unterscheidung von Haupt- und Nebenfach verzichtet. Dies bietet nicht nur sozialwissenschaftliche Grundlagen, sondern auch grosse Wahlfreiheiten – sowohl innerhalb der Module als auch über das Wahlmodul (zum Beispiel mit dem Modul Psychologie).

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Durch das Studium verstehen Sie nicht nur, wie unsere Gesellschaft «tickt», welche Rolle Organisationen dabei spielen und wie Medien als Motor des gesellschaftlichen Wandels zu begreifen sind. Sie lernen auch, die relevanten Fragen zu stellen, neue Perspektiven mit überraschenden Erkenntnissen einzunehmen, Konsequenzen von verschiedenen Entscheidungen miteinander zu vergleichen und komplexe Probleme zu lösen. Kurz: Sie rüsten sich mit reflexivem Wissen für die Praxis aus und damit stehen Ihnen zahlreiche attraktive Berufsfelder offen.



Absolventinnen und Absolventen des Bachelors Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften arbeiten beispielsweise als Social-Media-Managerinnen, PR-Spezialisten, Projektmanagerinnen und Journalisten. Sie sind in den Bereichen Human Resources Management, Beratung und Kommunikation tätig. Der Berufseinstieg ist vielfältig und die Karrierewege verändern sich laufend. Denn eines ist klar: Die Gesellschaft wandelt sich immerzu weiter. Und genau darauf bereitet der Studiengang Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften vor.

www.unilu.ch/ba/socom

«Ich bin stolz, dass es mir gelungen ist, meiner Karriere bereits während des Studiums den Weg zu ebnen.»



Noëlle Bucher

MA Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften

Co-Departementssekretärin, Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern



Illustration: Nino Christen

Gesundheitswissenschaften

Gesundheit verstehen – Zukunft gestalten

Gesundheitswissenschaftlerinnen und Gesundheitswissenschaftler beschäftigen sich mit Fragen, die für die Gesundheit von Menschen und Gesellschaft zentral sind. Wie wird Gesundheit verstanden und erlebt? Welche Faktoren beeinflussen, ob Menschen gesund bleiben? Wie können Strukturen und Institutionen dazu beitragen, dass die Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung bestmöglich abgedeckt werden? Und wie lässt sich ein Gesundheitssystem so gestalten, dass es fair, wirksam und zukunftsfähig ist?

Das Studium ist interdisziplinär ausgerichtet und verbindet verschiedene Fachgebiete wie Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie, Gesundheitsrecht und Gesundheitsethik, Gesundheitskommunikation, Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin, Gesundheitsförderung und Prävention, Public und Global Health, Epidemiologie sowie Medizin und medizinische Versorgung.

Gesundheitswissenschaften studieren in Luzern

Im Bachelor of Science in Gesundheitswissenschaften profitieren Sie von persönlicher Betreuung, innovativen Lehrangeboten und einem hohen Praxisbezug. Der Studiengang vermittelt ein umfassendes interdisziplinäres Verständnis von Gesundheit, Funktionsfähigkeit und Wohlbefinden.

In den Vertiefungsbereichen der Forschungsmethoden und der überfachlichen Kompetenzen sowie in den Wahlpflichtbereichen setzen Sie individuelle Schwerpunkte. Dabei vertiefen Sie Themen wie Gesundheitsförderung und Prävention, Management im Gesundheitswesen, Gesundheitsversorgung und Medizin sowie digitale Gesundheitssysteme.

Als Studierende erhalten Sie Zugang zu einem breiten Netzwerk an lokalen und internationalen Partnern. Zwei integrierte Praxismodule geben Ihnen Einblicke in den Berufsalltag sowie in die interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen. Zudem besteht die Möglichkeit eines

Studienaufenthalts an einer anderen Universität im In- oder Ausland.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Mit dem Bachelor in Gesundheitswissenschaften stehen Ihnen viele Wege offen. Sie können Ihre Kenntnisse im Masterstudium «Health Sciences» an der Universität Luzern vertiefen. Darauf aufbauend besteht auch die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium aufzunehmen.

Alternativ können Sie direkt ins Berufsleben einsteigen. Die breite, forschungsorientierte und zugleich praxisnahe Ausbildung qualifiziert Sie für vielfältige Tätigkeiten an den Schnittstellen von Gesundheit, Gesellschaft und Versorgungssystem.

Absolventinnen und Absolventen arbeiten beispielsweise in Public Health, Gesundheitsförderung, Forschung, Verwaltung, Politik, NGOs, Spitälern, Versicherungen, Beratungsunternehmen sowie in der Pharma- und Medtech-Industrie. Mögliche Tätigkeitsfelder sind wissenschaftliche Mitarbeit, Projektmanagement, Gesundheitsförderung und Prävention, Qualitätsmanagement, Prozess- und Datenanalyse, Clinical Research oder die Entwicklung und Umsetzung von Gesundheitsprogrammen.

Master in Health Sciences

Der englischsprachige «Master in Health Sciences» an der Universität Luzern umfasst 90 ECTS-Punkte und dauert 1,5 Jahre. Die Studierenden können sich in einem der folgenden fünf Schwerpunktbereiche spezialisieren: Health Communication, Health and Social Behavior, Health Economics and Policy, Health Services Research, Health Data Science.

«Der Bachelor in Gesundheitswissenschaften vermittelt ein umfassendes Verständnis für das Gesundheitssystem, seine Akteurinnen und Akteure, Fähigkeiten und Herausforderungen.»



Fiona Strobel

Absolventin BSc Gesundheitswissenschaften

Prüfungs koordinatorin
Joint Medical Master

Jüdisch-Christliche Beziehungen



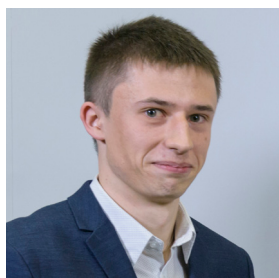
Ein Studium, das verbindet

Judentum und Christentum haben sich beide aus der biblischen Geschichte geformt und die europäische Kultur über Jahrhunderte geprägt. Gleichzeitig war ihre Beziehung oft von Rivalität und – durch christlichen Antijudaismus – von Ausgrenzung und Gewalt geprägt. Der Dialog zwischen den beiden Religionen ist deshalb mehr als ein akademisches Projekt: Er ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Im Bachelor Jüdisch-Christliche Beziehungen lernen Sie, das Verhältnis der beiden Traditionen historisch zu verstehen, theologisch zu reflektieren und in der pluralen Gesellschaft von heute konstruktiv zu gestalten.



Bild: ©Roy Oppenheim

«Als Masterstudent bin ich am IJCF unmittelbar am Puls der aktuellen Forschung gewesen. Vom direkten Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden habe ich enorm profitieren können.»



Louis Fedier

Absolvent Master of Arts
in Jewish Studies

Redaktor Entlebucher
Anzeiger, Schüpfheim

Jüdisch-Christliche Beziehungen studieren in Luzern

Am Institut für Jüdisch-Christliche Forschung (IJCF) der Universität Luzern profitieren Sie von einem international vernetzten Forschungsumfeld und einem breiten Lehrangebot, das Judaistik, Theologie und interreligiösen Dialog verbindet. Das Studium kann im Präsenz- wie im Fernmodus absolviert werden – beides ist frei kombinierbar. Der Bachelor ist als Major oder Minor studierbar und lässt sich ideal mit Theologie oder Ethik kombinieren.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Mit einem Bachelor in Jüdisch-Christlichen Beziehungen verfügen Sie über fundiertes Wissen in interreligiösem Dialog, jüdischer und christlicher Geschichte sowie Theologie. Diese Kompetenzen sind in vielen Bereichen gefragt: in der Erwachsenenbildung, im kirchlichen Dienst, in Kultureinrichtungen, bei Nichtregierungsorganisationen sowie in Institutionen, die sich mit interreligiösem Zusammenleben, Antisemitismusprävention oder Erinnerungskultur befassen. Das Studium qualifiziert auch für den weiterführenden Masterstudiengang Jüdisch-Christliche Beziehungen.

www.unilu.ch/ba/jc-beziehungen

Jüdische Studien / Judaistik

Jüdische Geschichte und Gegenwart in all ihren Facetten beleuchten

Das Studium der Jüdischen Studien/Judaistik bietet einen fundierten Überblick über jüdische Geschichte, Kultur und Religion. Es handelt sich um einen interdisziplinären Studiengang mit Schwerpunkten in Geschichte, Literaturwissenschaft, Religionswissenschaft und Museumswissenschaft, der die vielfältige jüdische Vergangenheit und Gegenwart erschliesst. Unsere Studierenden beschäftigen sich mit kulturellen und sozialen Entwicklungen der jüdischen Diaspora zwischen Europa und Amerika sowie mit der Geschichte und Kultur Israels. Wir erkunden sowohl traditionelle jüdische Volkskultur als auch den zeitgenössischen israelischen Film. Im Zentrum steht nicht nur das Leben jüdischer Gemeinschaften, sondern auch die vielfältigen, oft konfliktreichen Beziehungen zwischen Jüdinnen und Juden und ihrer Umgebung.

Jüdische Studien / Judaistik studieren in Luzern

Das Studium der Jüdischen Studien/Judaistik an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät bietet eines der vielfältigsten Lehrangebote in diesem Fachbereich in der Schweiz. Als Studierende werden Sie im Bachelorstudium grundlegend in Kultur, Religion und Geschichte des Judentums eingeführt und erwerben Kenntnisse des modernen Hebräisch. Die Lehre wird vom interfakultären Institut für Jüdisch-Christliche Forschung koordiniert und ist geprägt von Schwerpunkten wie der modernen jüdischen Sozial- und Kulturgeschichte, dem jüdisch-christlichen Dialog sowie weiteren Bereichen der Jüdischen Studien, etwa der hebräischen und jiddischen Literatur, Judentum und Gender oder der Geschichte der Juden in der Schweiz. Unsere Studierenden haben die Möglichkeit, sich mit vielfältigen jüdischen Quellen – von religiösen Traktaten bis hin zu jüdischen Tageszeitungen – auseinanderzusetzen und dabei eigene Forschungsfragen zu entwickeln. Für Ihr individuelles Profil können Sie Judaistik mit allen kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächern sowie mit Theologie oder Rechtswissenschaft kombinieren.

«Zu den Jüdischen Studien bin ich gekommen, weil ich mich für die Themen Rassismus und Antisemitismus interessierte.»



Dr. Denis Maier

Doktorierte an der
Universität Luzern im
Bereich Judaistik

Fachreferent für Theologie,
Religionswissenschaft
und Judaistik, Co-Leiter
Fachstelle Informationskompetenz,
Universitätsbibliothek Bern



Studium abgeschlossen – und jetzt?

Wenn Sie den Bachelor in Jüdischen Studien/Judaistik absolviert haben, verfügen Sie über einen soliden Überblick über jüdische Geschichte, Religion, Ethik und Kultur. Mithilfe der erworbenen Hebräisch-Kenntnisse können Sie antike, mittelalterliche und moderne Texte des Fachgebietes verstehen. Die Judaistik ist interdisziplinär und genauso vielfältig wie Ihre beruflichen Perspektiven im Anschluss an das Studium. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind in öffentlichen und privaten Institutionen im kulturellen Bereich tätig sowie in der Erwachsenenbildung, im Journalismus, in Verlagen, Bibliotheken, Archiven und Museen.

www.unilu.ch/ba/judaistik



Kulturwissenschaften

Kultur über Fächergrenzen hinweg begreifen

Ob Wirtschaft, Medien, Literatur, Wissenschaft oder Technik: Die Kulturwissenschaften beschäftigen sich mit allem, was Menschen geschaffen haben. Kulturwissenschaftlerinnen und Kulturwissenschaftler analysieren gesellschaftliche Strukturen, Institutionen sowie die Beziehungen zwischen Menschen. Sie interessieren sich für die Vielfalt und den historischen Wandel von Kulturen genauso wie für die prägende Rolle von Macht oder die Prozesse, durch die Gemeinschaften ein Verständnis der Welt gewinnen.

«Kultur» ist ein komplexes Phänomen, deshalb gilt es verschiedene fachliche Zugänge zu einer gemeinsamen kulturwissenschaftlichen Perspektive zu verknüpfen. Dafür gibt es in Luzern den integrierten Studiengang Kulturwissenschaften.

Kulturwissenschaften studieren in Luzern

Wenn Sie vielfältige Interessen mitbringen und sich neben Ihrem Hauptfach (Major) mit mehreren Fächern beschäftigen

möchten, ist der integrierte Studiengang Kulturwissenschaften mit seinem einzigartigen Studienmodell das Richtige für Sie: Als Studentin oder Student wählen Sie eines der beteiligten Fächer als Major (Geschichte, Ethnologie, Soziologie, Philosophie, Politikwissenschaft oder Jüdische Studien/Judaistik) und besuchen anstelle eines Nebenfachs Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Fakultät – ganz nach Ihren Interessen. In einem disziplinenübergreifenden Grundlagenmodul werden Sie in die Methoden, Theorien und in die Geschichte der Kulturwissenschaften eingeführt. Sie widmen sich während Ihres Studiums interkulturellen Fragen und Themen wie Mythenbildung, medialer Vermittlung sowie dem Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft. Dabei geht es sowohl um «Hochkultur» (etwa Kunst und Theater) als auch um «Populärkultur» (etwa den Aufstieg von Taylor Swift oder der Political Correctness). Sie lernen sich kulturellen Phänomenen mittels verschiedener Perspektiven anzunähern und diese eigenständig zu analysieren, zu verstehen und zu vermitteln. Das Lehrangebot in Luzern bietet Ihnen Einblick in jüngere kulturwissenschaftliche Felder wie Wissensgeschichte, Postcolonial Studies, Gender Studies, Medienanalyse oder Kulturmanagement. Da Sie viele Studienleistungen frei wählen können, sind Sie sehr flexibel, was Ihnen Mobilitätsaufenthalte, ein Teilzeitstudium oder Berufspraktika erleichtert.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Wenn Sie Kulturwissenschaften studieren, lernen Sie komplexe kulturelle Phänomene zu analysieren, zu verstehen und zu vermitteln. Neben der fachlichen Vertiefung fördert dieses interdisziplinäre, also fächerübergreifende Studium das vernetzte Denken. Das ist heute in vielen Berufsfeldern wichtig – das Studium der Kulturwissenschaften bereitet Sie auf eine vielfältige Berufspraxis vor. Absolventinnen und Absolventen arbeiten in Medienhäusern, im Kommunikationsbereich, im Verlags- und Bibliothekswesen, in öffentlichen Kultureinrichtungen wie Museen und Archiven oder im Bereich des Kultur- und Wissensmanagements.

www.unilu.ch/ba/kuwi

«Am meisten kann ich auf die an der Uni erworbene Fähigkeit zurückgreifen, dass ich eigene Projekte durchführen – also alles vom Recherchieren über das Planen bis zum Umsetzen – und dann auch abschliessen kann.»



Peter Limacher

MA Kulturwissenschaften
Major Wissenschafts-
forschung

Verantwortlicher Projekt-
entwicklung Projekte
Schweiz, Caritas Schweiz

Philosophie

Denkerinnen und Denker mit Lust auf grosse Fragen

Wie sieht eine gerechte Welt aus? Was ist Wissen? Was sollen wir tun? Die Philosophie entfaltet die grundlegenden Fragen unserer Gesellschaft und der empirischen Wissenschaften. Diese Fragen zweifeln scheinbar Selbstverständliches an und bringen uns dazu, eingespielte Denkroutinen kritisch zu reflektieren. Philosophinnen und Philosophen bringen grundsätzliche Fragen aus ganz unterschiedlichen Themengebieten zur Sprache und erarbeiten rationale Begründungen für verschiedene Positionen. Dazu klären sie Begriffe, analysieren Argumente und lesen aktuelle und klassische Texte detailverliebt und doch kritisch. So entwickeln Philosophinnen und Philosophen Theorien, Normen und Werte. Sie ermöglichen es unserer Gesellschaft, grundlegende Vorstellungen immer wieder zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Philosophie studieren in Luzern

Als Studentin oder Student in Luzern beschäftigen Sie sich mit aktuellen Fragestellungen aus der Philosophie und lernen diverse Positionen aus der Philosophiegeschichte kennen. Das Philosophische Seminar in Luzern ist interdisziplinär ausgerichtet, arbeitet also über die Fächergrenzen hinweg. Sie lernen in überschaubaren Gruppen und werden individuell betreut, was einen engen Kontakt zu Dozierenden und eine ausgezeichnete Feedbackkultur ermöglicht. Die Schwerpunkte des Seminars liegen in der Erkenntnistheorie, der Philosophie des Geistes, der Ethik, der Ästhetik, der Politischen Philosophie sowie der Kritischen Gesellschaftstheorie. Neben diesen Themen gibt es auch historische Schwerpunkte: die Philosophie der Neuzeit, der Aufklärung und die analytische und kontinentale Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Wenn Sie das Philosophiestudium abgeschlossen haben, verfügen Sie über ein fundiertes, fachspezifisches Wissen, welches Ihnen erlaubt, philosophische Texte kompetent und kritisch zu lesen und zu diskutieren. Zudem haben Sie Ihr selbstständiges und logisches Denken geschärft. Sie können

präzise mit Begriffen umgehen, argumentieren, komplexe Zusammenhänge erfassen und verständlich präsentieren – und Sie haben gelernt, innovative Fragen zu stellen und Probleme zu lösen. Mit diesen Fähigkeiten eröffnet sich Ihnen ein breites Spektrum an beruflichen Perspektiven. Als Tätigkeitsfelder kommen beispielsweise in Betracht: Schulen und Universitäten, die Medien, das Bibliotheks- und Verlagswesen, Berufe in der höheren Verwaltung, im Wissenschaftsmanagement, im diplomatischen Dienst, in Verbänden, Stiftungen und internationalen Organisationen.

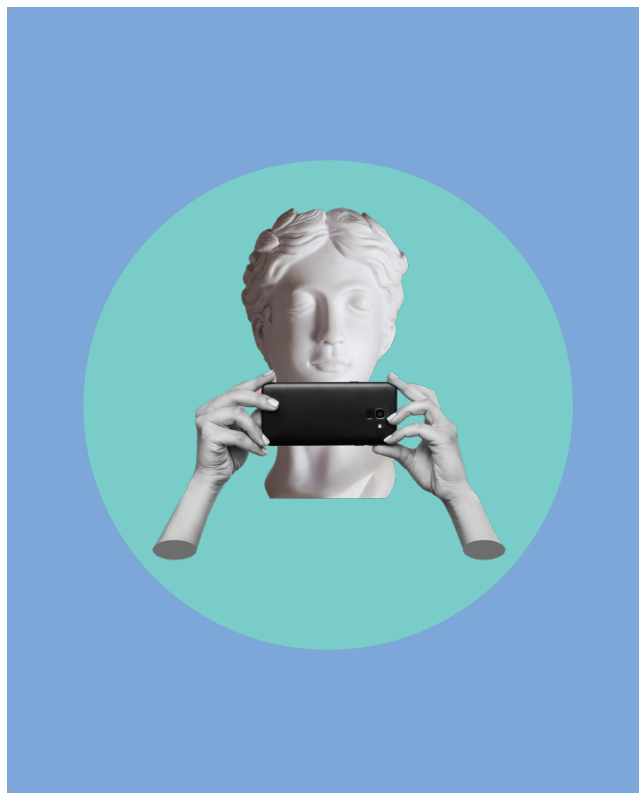
www.unilu.ch/ba/philosophie

**«Ich bin überzeugt,
dass in der
Philosophie der
Schlüssel zur Welt
und zur Selbst-
erkenntnis liegt.»**



Daniel Cabalzar
MA Philosophie

Beauftragter Mittel-
schulen, Bildungsdirektion
Kanton Zürich



Philosophy, Politics and Economics

Drei Perspektiven kombinieren – interdisziplinär zukunftsweisende Lösungen entwickeln

Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse sind heute enger denn je miteinander verflochten. Diese Komplexität erfordert neue Denkansätze – auch in der Wissenschaft. Eine Disziplin allein kann die vielschichtigen Fragen oft nicht mehr beantworten. Viele Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur durch die Kombination unterschiedlicher Perspektiven wirklich verstehen und lösen. Der integrierte Bachelorstudiengang Philosophy, Politics and Economics (PPE) an der Universität Luzern setzt bei diesem interdisziplinären Bedarf an. Er vermittelt Ihnen genau diese Fähigkeiten, indem er politisches, ökonomisches und philosophisches Denken verbindet, damit Sie komplexe Themen umfassend analysieren und verantwortungsvolle Herangehensweisen entwickeln können.

Ein Beispiel ist die nachhaltige Stromversorgung: Die Philosophie fragt nach Gerechtigkeit zwischen Generationen, verschiedenen sozialen Gruppen und Regionen. Die Politikwissenschaft untersucht Entscheidungsprozesse und



«Im Studium lerne ich, wirtschaftliche Fragen im politischen und philosophischen Kontext zu verstehen. So kann ich ökonomische Logik mit sozialer Realität verbinden.»



Elliot Schick
Bachelorstudent
Philosophy, Politics and
Economics

Interessenskonflikte. Die Ökonomie analysiert Kosten, Anreize und Auswirkungen in Märkten und weiteren Gesellschaftsbereichen. Erst im Zusammenspiel dieser Perspektiven entsteht ein differenziertes Bild und damit die Basis für tragfähige Entscheidungen.

Philosophy, Politics and Economics studieren in Luzern

Das Luzerner PPE-Programm orientiert sich am Modell der Universität Oxford und ist einzigartig in der Schweiz. Es vermittelt Ihnen fundierte fachliche und methodische Grundlagen in Philosophie, Politik und Ökonomie mit dem klaren Ziel, gesellschaftliche Prozesse aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren, kritisch zu reflektieren und lösungsorientiert mitzugestalten, und ist damit eine umfassende Ausbildung an der Schnittstelle von Denken, Entscheiden und Handeln.

Das Studium umfasst vier Module und ermöglicht die individuelle Vertiefung in einem der drei Bereiche. Abgeschlossen wird das Studium mit einer Bachelorarbeit im gewählten Schwerpunkt. Sie befassen sich unter anderem mit ethischen und erkenntnistheoretischen Themen, demokratischen Entscheidungsprozessen sowie mit dem Verhalten von Märkten und Institutionen. In der Philosophie stehen Fragen zu Gerechtigkeit, Wissen und Autonomie im Fokus. Die Politikwissenschaft behandelt die politische Steuerung und die demokratische Partizipation in einer globalisierten Welt. Die Ökonomie vermittelt ein vertieftes Verständnis für wirtschaftliche Abläufe und Zusammenhänge.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Ihre fundierten fachlichen Kenntnisse in den drei beteiligten Fächern, verbunden mit Methodenkompetenz und der interdisziplinären Herangehensweise, öffnen Ihnen vielfältige berufliche Möglichkeiten. So arbeiten Absolventinnen und Absolventen etwa in der Beratung, der Medienbranche, in Politik und Verwaltung sowie bei NGOs und internationalen Organisationen.

www.unilu.ch/ba/ppe



Illustration: Line Rime

Politikwissenschaft

Entscheiden, steuern, mitbestimmen – neue und traditionelle Formen der Politik

Landläufig geht man davon aus, dass «die Politik» entscheidet und die Gesellschaft steuert. Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler schauen genauer hin: Ist es wirklich so, dass «die Politik» entscheidet und steuert? Also auch in der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts, in der der Markt immer mehr Bereiche umfasst und die (sozialen) Medien einen immensen Einfluss haben? Kann «die Politik» neue und effektive Formen des Regierens finden, um Herausforderungen wie dem Klimawandel oder der internationalen Migration zu begegnen? Welche Rolle spielen internationale Organisationen, welche die Bürgerinnen und Bürger? Das Studium der Politikwissenschaft bietet Ihnen die Grundlagen, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Sie lernen unterschiedliche Theorien und Methoden kennen, die Sie neue Perspektiven auf die Welt entdecken lassen. Und Sie lernen, Ihre Antworten strukturiert und fundiert zu entwickeln.

Politikwissenschaft studieren in Luzern

Während Ihres Studiums in Luzern werden Sie intensiv und persönlich betreut. Sie lernen in kleinen Gruppen und die Dozierenden legen Wert auf innovative Lehrmethoden. Immer wieder werden Sie dazu angeregt, neue Perspektiven zu entwickeln und Grenzen zu überschreiten. Genauso attraktiv wie die Studienbedingungen ist auch das thematische Angebot. Sie lernen vom Team des Politikwissenschaftlichen Seminars, welches sich mit zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts beschäftigt: Globalisierung, Transnationalisierung und Europäisierung der Politik, Umwelt-, Energie- und Klimapolitik, Migration, Integration und Formen der Staatsbürgerschaft, politische Kommunikation, Demokratieforschung, Schweizer Politik, Politikevaluation. Durch die internationale Vernetzung des Instituts kommen zudem regelmässig bekannte Persönlichkeiten aus aller Welt an die Universität Luzern und geben ihr Wissen weiter. Zusätzlich profitieren Sie von öffentlichen Vorträgen, Exkursionen und Simulationen politischer Entscheidungsprozesse.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Mit Ihrem Abschluss verfügen Sie über solide sozialwissenschaftliche Theorie- und Methodenkenntnisse sowie über spezifisches Fachwissen im Bereich des Politischen. Daneben werden an der Universität Luzern Ihre Kreativität, Ihre soziale Kompetenz, Ihr rhetorisches Geschick sowie Ihr Reflexionsvermögen gefördert. Mit dieser Ausbildung sind Sie gefragte Expertin bzw. gefragter Experte, denn Sie arbeiten selbstständig und bringen Führungsqualitäten mit. Ihnen steht ein breites Spektrum an Karrieren im nationalen und internationalen Arbeitsmarkt offen. Dazu gehören Positionen in Schulen, Universitäten und Medien sowie in Verbänden, in der nationalen und internationalen Politik sowie in der Verwaltung. Sowohl im öffentlichen Sektor als auch in der Privatwirtschaft ist die politische Sichtweise äusserst wichtig und gefragt.

www.unilu.ch/ba/politik

«Im Studium lernte ich, logisch und vernetzt zu denken und methodisch vorzugehen. Darauf bin ich im Beruf angewiesen.»



Annina Manser

BA Politikwissenschaft,
MA International Relations
(LSE)

Projektmitarbeiterin equal
education fund (EEF),
Geschäftsleiterin DIALOG
Nordquartier Bern

Psychologie

Womit beschäftigen sich Psychologinnen und Psychologen?

In der Psychologie geht es um das menschliche Verhalten und Erleben. Die empirische Wissenschaft untersucht, beschreibt und erklärt psychische Phänomene wie Gefühle, Entscheidungen, Gedanken, Motivationen oder Erinnerungen. Dabei lassen sich Psychologinnen und Psychologen von Fragen leiten wie: Wie funktioniert unsere Wahrnehmung? Wie entwickeln sich Geschlechterrollen? Oder: Was sind psychische Störungen und wie entstehen sie?

Psychologie studieren in Luzern

Wenn Sie in Luzern Psychologie studieren, profitieren Sie von einer ausgewogenen und soliden Vermittlung fachlicher Grundlagenkenntnisse in verschiedenen Hauptgebieten der Psychologie. Daneben bauen Sie fundierte Kenntnisse in Forschungsmethoden, wissenschaftlichen Arbeitstechniken und Statistik auf.

Wir legen Wert auf eine attraktive Vermittlung der Lehrinhalte. Sie besuchen Vorlesungen und interaktive Formate wie anwendungsorientierte Übungen oder Experimentalpraktika und vertiefen das Gelernte in Kleingruppen. In der Veranstaltung «Gesprächsführung und Interviewtechnik» lernen Sie beispielsweise die wichtigsten Kommunikations- und Gesprächsformen aus allen Bereichen der Psychologie kennen und üben deren Anwendung in konkreten Gesprächssituationen. So werden Ihre persönlichen Methodenkompetenzen für die spätere Berufspraxis erweitert und Sie profitieren vom direkten Kontakt zu den Dozierenden.

Der Bezug zur Praxis ist Teil Ihres Bachelorstudiums. Gesellschaftlich relevante Inhalte wie zum Beispiel Umwelverhalten und Nachhaltigkeit werden thematisch ins Programm eingebunden. In der praxisnahen Vorlesung «Psychologie in der Berufswelt» geben Expertinnen und Experten aus der Arbeitswelt Einblicke in konkrete Berufsfelder.

Neben den Pflichtfächern können Sie sich mit der Wahl des Nebenfachs bzw. der Nebenfächer in ein breites Spektrum von Themengebieten vertiefen und Ihr individuelles Profil

«Die Vielschichtigkeit menschlichen Erlebens, Denkens und Handelns hat mich schon immer fasziniert. Das Psychologiestudium in Luzern bietet mir mit seinem persönlichen Umfeld den Raum, diesen Fragen auf den Grund zu gehen.»



Anya Hilfiker
Studentin Psychologie



zusammenstellen. Ihnen stehen die Nebenfachstudiengänge der anderen Fakultäten der Universität Luzern sowie Nebenfachstudiengänge anderer Universitäten zur Auswahl.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Das Studium in Psychologie ebnet den Weg für vielfältige berufliche Aufgaben. Dank der breiten Grundlagen- und Methodenkenntnisse und der praxisnahen Ausbildung stehen Ihnen spannende Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt offen. Psychologinnen und Psychologen sind gesuchte Fachkräfte im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen, in der Verwaltung, in Wirtschaft und Forschung.

Im Anschluss an das Bachelorstudium steht den Absolventinnen und Absolventen der berufsqualifizierende Master an der Universität Luzern mit drei Vertiefungen offen: Kinder- und Jugendpsychologie, Rechtspsychologie sowie Experimentelle Rehabilitationswissenschaft und Neuropsychologie.

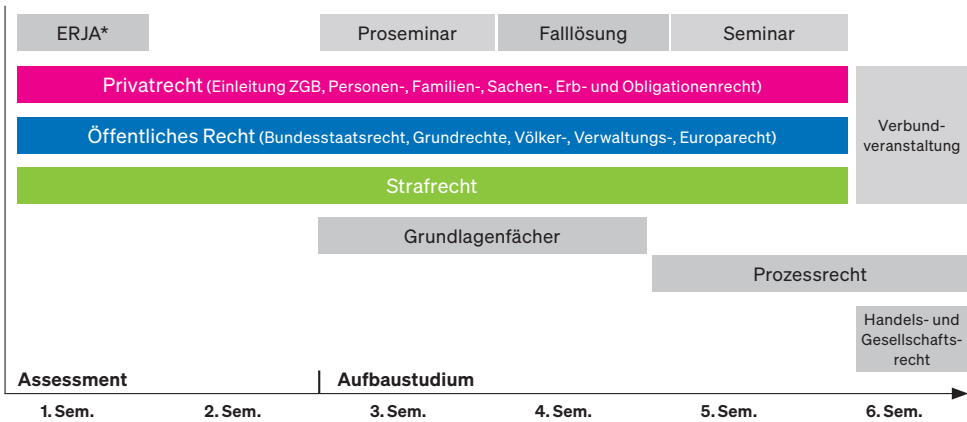
Der Masterstudiengang wird ab Herbst 2027 angeboten. Bei erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums erhalten Sie den geschützten Titel «Psychologin» oder «Psychologe».

Rechtswissenschaft

Regeln, Normen und Fragen der Gerechtigkeit

Wie können Interessensausgleiche herbeigeführt werden? Zum Beispiel mit Verträgen, bei Streitigkeiten innerhalb der Familie oder zwischen Nachbarn? Wie gestalten wir politische Rechte, die Steuerpflicht oder den Anspruch auf Sozialleistungen? Und wie werden Straftaten in unserer demokratischen Gesellschaft sanktioniert? Wenn Sie Rechtswissenschaft studieren, lernen Sie komplexe juristische Sachverhalte zu beurteilen und das geltende Recht korrekt anzuwenden. Gleichzeitig diskutieren Sie im Studium die Grenzen des Rechts und hinterfragen bestehende Normen. Das Bachelorstudium bildet die Grundlage und vermittelt Ihnen juristisches Denken und Schreiben. In einem der beliebtesten Studiengänge der Schweiz schaffen Sie so in sechs Semestern die Basis für Ihre juristische Laufbahn.

Aufbau des Bachelorstudiums



* Einführung in die Rechtswissenschaft und das juristische Arbeiten (ERJA)

Rechtswissenschaft in Luzern studieren

Wenn Sie in Luzern Rechtswissenschaft studieren, absolvieren Sie im ersten Studienjahr ein Assessment, das Sie in die Rechtswissenschaft einführt. Hier lernen Sie die Fundamente der drei grossen Rechtsgebiete Privatrecht, Öffentliches Recht sowie Strafrecht kennen, und Ihre Studieneignung wird fair abgeklärt. Im anschliessenden Aufbaustudium (2. und 3. Studienjahr) vertiefen und erweitern Sie Ihre Kenntnisse. Dazu diskutieren Sie in kleinen Unterrichtsgruppen bereits konkrete juristische Fälle und verfassen mehrere schriftliche Arbeiten. So vernetzen Sie Ihr erworbenes Wissen und stellen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Rechtsmaterien her. Für eine optimale Betreuung erhalten alle Studierenden im Bachelorstudium durch unser Mentoringprogramm eine Professorin oder einen Professor als Ansprechperson. Auch Studierende aus höheren Semestern beantworten Fragen zum Uni-Leben. Diese persönliche und inspirierende Atmosphäre fördert das Lernen und trägt zum Studienerfolg bei.

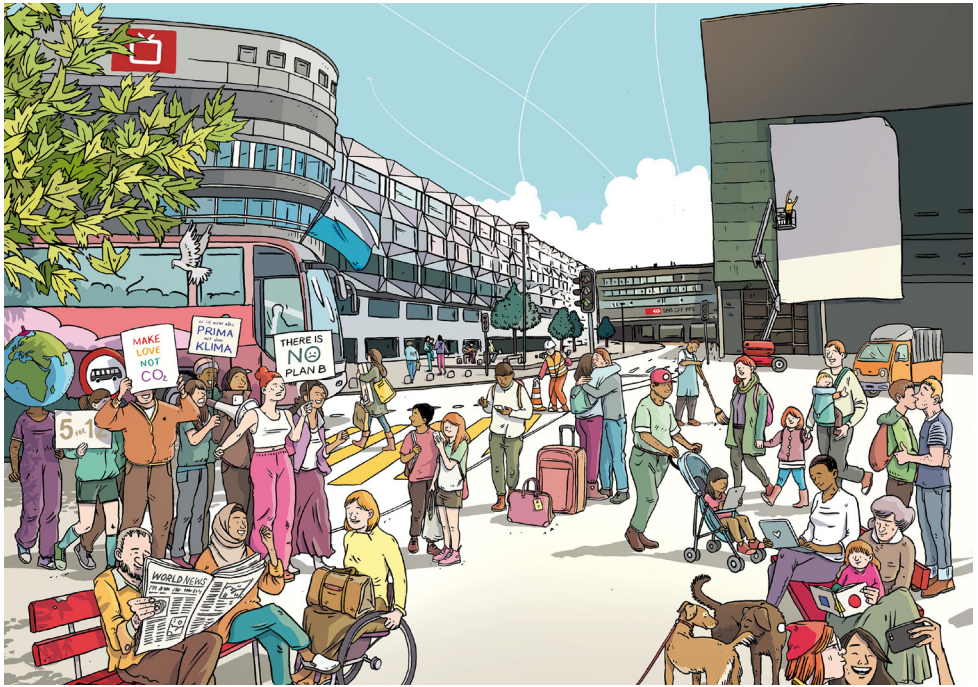


Studium abgeschlossen – und jetzt?

Ein Studium der Rechtswissenschaft in Luzern eröffnet Ihnen hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Wenn Sie – wie die Mehrheit unserer Absolventinnen und Absolventen – an Ihren Bachelor noch ein Masterstudium anschliessen, stehen Ihnen so angesehene Berufe wie Anwalt, Richterin oder Staatsanwalt offen. Darüber hinaus sind Juristinnen und Juristen gesuchte Spezialistinnen und Spezialisten in Industrie und Handel, bei Banken und Versicherungen, in der Verwaltung, in der Politik oder im diplomatischen Dienst. Auch für diese anspruchsvollen juristischen Tätigkeiten oder für ein Doktorat ist ein Masterabschluss die Voraussetzung. Mit einem Bachelorabschluss ist der Berufseinstieg vor allem über Praktika möglich.

«Master und Master Plus» – massgeschneidert für Ihre Karriere

Im Master in Luzern stellen Sie Ihr individuelles Programm aus über 100 Vorlesungen frei zusammen oder Sie wählen eine Vertiefungsrichtung, indem Sie sich an einem von sieben Masterprofilen orientieren. Mit einem zusätzlichen Semester erwerben Sie den schweizweit einzigartigen, interdisziplinären Master Plus in einem von drei Bereichen: Mit dem MLaw + Economics & Management kombinieren Sie Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und bereiten sich so auf Tätigkeiten an der Schnittstelle von Recht und Ökonomie vor. Nach demselben Prinzip können Sie Recht auch mit Politikwissenschaft zum MLaw + International Relations oder mit Gesundheitswissenschaften zum MLaw + Public Health ergänzen.



Soziologie

Soziale Phänomene beobachten und erklären

Warum befolgen wir Regeln? Macht Geld glücklich? Was heisst es, als Geflüchtete zu leben? Weshalb fehlen Frauen in Führungspositionen? Im Bachelorstudiengang Soziologie sind Sie richtig, wenn Sie die Gesellschaft verstehen und mit diesem Verständnis die Zukunft mitgestalten möchten.

Der Gegenstand der Soziologie ist die moderne Gesellschaft. Soziologinnen und Soziologen beleuchten und untersuchen ihre Entwicklung, ihre Strukturen, ihre Organisationsweisen und Probleme. So generieren sie wissenschaftliches Wissen über soziale Phänomene.

Soziologie studieren in Luzern

Im Bachelorstudium Soziologie an der Universität Luzern werden folgende Bereiche besonders unter die Lupe genommen:

- Medien und Kommunikation
- Organisationen und Institutionen (Unternehmen, Vereine, Non-Profit-Organisationen etc.)
- Soziale Netzwerke
- Weltgesellschaft und Globalisierung

Im Soziologiestudium lernen Sie, wie man soziale Phänomene wissenschaftlich fundiert beobachtet, beschreibt und erklärt. Sie erwerben sich einerseits methodisches Wissen und andererseits ein umfassendes Verständnis der modernen Gesellschaft. Dieses Know-how können Sie später in vielfältige Berufsfelder einbringen. So entstehen Spezialisierungen, die sich besonders gut mit anderen Fächern der Universität Luzern kombinieren lassen, etwa mit Wirtschafts- oder Rechtswissenschaft.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Ein Abschluss der Soziologie eröffnet vielfältige Berufsmöglichkeiten und befähigt, anspruchsvolle Führungsaufgaben zu übernehmen. Dabei helfen die Fähigkeit, Probleme zu lösen, sowie die analytischen Kompetenzen, welche Sie während des Studiums ausbilden und schärfen.

Soziologinnen und Soziologen sind häufig in einem der folgenden Bereiche tätig: Organisationsentwicklung und Organisationsberatung, Personalwesen, Markt- und Meinungsforschung, Journalismus, Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, öffentliche Verwaltung, Forschung und Lehre.

www.unilu.ch/ba/soziologie

«Ich schätzte an meinem Studiengang extrem, dass ich mir ein Verständnis für den Menschen und sein Verhalten in der Gruppe aneignen konnte.»



Joëlle Bühler

MA in Soziologie mit Schwerpunkt Organisation und Wissen

Inhaberin Heartsoul, Strategin für ganzheitliche Führung, Mentorin für Kulturwandel

Theologie

Den christlichen Glauben beleuchten

Inwiefern beeinflusst das Christentum unsere Kultur, unser Leben und unsere Ideale? Wie sind die radikalen Ansagen der Bergpredigt zu interpretieren und auf das Heute zu übertragen? Welche Bedeutung haben Feiern und Rituale? Welche Rolle spielte die Kirche im Zweiten Weltkrieg? Und können wir ethisch vertreten, dass Menschen mit einer Sterbehilforganisation aus dem Leben scheiden? Theologinnen und Theologen beschäftigen sich mit einer grossen Vielfalt an Fragen rund um den Menschen und den christlichen Glauben. Diese Fragen werden im Rahmen von zwölf theologischen Hauptfächern und weiteren Spezialfächern wissenschaftlich erforscht, reflektiert, diskutiert und in die aktuelle Zeit interpretiert. Die Theologie arbeitet dabei immer wieder über die Fächergrenzen hinweg und verbindet unterschiedliche Wissensbestände. Das schafft einen weiten Horizont. Nicht umsonst wird Theologie als Generalistenstudium bezeichnet.

Theologie studieren in Luzern

Für Ihr Theologiestudium finden Sie in Luzern ideale Bedingungen vor: Wissenschaft auf hohem Niveau, motivierte Dozierende und engagierte Mitstudierende sowie eine ausgezeichnete Betreuung zeichnen die Theologische Fakultät aus. Im Laufe Ihres Bachelorstudiums erwerben Sie solide Grundkenntnisse in der gesamten Breite der Theologie. Alle theologischen Kernfächer sowie Philosophie sind in Luzern durch Professuren vertreten und drei Fachbereichen zugeordnet: dem biblisch-historischen Bereich, dem systematischen Bereich und dem praktischen Bereich. Im Wahlbereich können Sie entsprechend Ihren Interessen inhaltliche Schwerpunkte setzen. Sprachkurse (Latein, Bibelgriechisch, Bibelhebräisch und Modernhebräisch) sowie Lehrveranstaltungen in Spezialfächern und eine Auswahl an Praktika im sozialen oder kirchlichen Bereich ergänzen das Angebot. Die Vielfalt und die ausgeprägte Interdisziplinarität machen das Studium so attraktiv.

Studium abgeschlossen – und jetzt?

Theologie kann als Vollstudium belegt werden, wie es für den kirchlichen Dienst vorausgesetzt wird. Möglich ist auch ein

«Ich kann mir keinen anderen Beruf vorstellen, in dem ich mit so vielen Menschen und den unterschiedlichen Farben des Lebens in Kontakt komme.»



Felix Hunger
MA Theologie

Pfarrer, Coach und
Organisationsberater

Hauptfach-Nebenfach-Studium mit Ethik, Judaistik oder einem anderen Nebenfach. In beiden Studienmodellen erwerben Sie fundiertes Fachwissen, lernen verschiedene Arbeitsmethoden und werden zu differenziertem und vernetztem Denken angeleitet.

Mit diesen Qualifikationen erfüllen Sie die notwendigen Voraussetzungen für ein Masterstudium, sei es in Theologie oder einer anderen Studienrichtung unserer Fakultät. Bereits mit dem Bachelorabschluss in Theologie können Sie vielfältige Positionen im Verlagswesen, in der Medienarbeit, im Personalwesen, in Beratungstätigkeiten, bei Stiftungen, bei internationalen Non-Profit-Organisationen sowie bei sozialen Einrichtungen übernehmen und dort Ihre erworbenen Kompetenzen einbringen.

Theologie im Flexmodus

Wollen Sie aus beruflichen oder familiären Gründen zeit- und ortsunabhängig studieren?

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern bietet eine einzigartige Möglichkeit zum flexiblen Studieren. Sie wählen bei jeder Veranstaltung jeweils den Studienmodus. Lehrveranstaltungen im Fernmodus werden auf der digitalen Lernplattform zur Verfügung gestellt. Dank der Anwendung verschiedener E-Learning-Tools ist der regelmässige Austausch mit Dozierenden und unter Studierenden möglich. Lehrveranstaltungen im Präsenzmodus werden wöchentlich vor Ort oder als Blöcke über zwei bis drei Tage angeboten. Die Studienmodi können im Flexmodus frei kombiniert werden. Zulassungsbedingungen, Inhalte und Anforderungen sind dieselben.

Einmal pro Semester treffen sich Studierende für Prüfungen sowie für Blockveranstaltungen auf dem Campus Luzern.

www.unilu.ch/ba/theologie

Wirtschaftswissenschaften

Antworten auf relevante Fragen zu Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen

Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler beschäftigen sich mit Fragen, die heute und morgen ökonomisch, gesellschaftlich und unternehmerisch relevant sind: Warum gibt es Booms und Rezessionen? Welche Faktoren bedingen die Attraktivität einer Branche und die Positionierung eines Unternehmens? Kann ein Staat pleitegehen? Wie lässt sich eine digitale Marketingstrategie erfolgreich planen und umsetzen? Mit welchen HR-Massnahmen lassen sich Talente am besten gewinnen und fördern?

Im Wirtschaftsstudium lernen Sie, diese und viele weitere Fragen und Aufgaben systematisch zu analysieren und darauf eigenständige Antworten und Vorgehensweisen zu finden.

Wirtschaftswissenschaften studieren in Luzern

Eine Besonderheit des Studiengangs ist, dass dieser zu gleichen Teilen Elemente der Betriebs- als auch der Volkswirtschaftslehre beinhaltet. Ergänzt wird der Studiengang durch die Methodenlehre wie auch rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltungen, in denen die juristischen Rahmenbedingungen wirtschaftlicher Aktivitäten vermittelt werden. Die kontinuierliche Vernetzung dieser Disziplinen lässt Sie Wirtschaftsmechanismen und Unternehmensprozesse als Ganzes verstehen und bildet ein grosses Plus in Ihrer Ausbildung. Es ist zudem möglich, das Studium in Wirtschaftswissenschaften mit dem Nebenfach Psychologie zu absolvieren. Das Nebenfach Psychologie hilft Ihnen, das Verhalten, die Entscheidungen und die Motivation von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden zu verstehen und mit diesen Erkenntnissen unternehmerisch zu handeln. Interaktive Lehrformate bereiten Sie auf die Herausforderungen der Berufspraxis vor: In Übungen lösen Sie komplexe Aufgaben, präsentieren diese und erhalten dazu von den Dozierenden direkte Feedbacks. In Lehrformaten wie «Business Challenges» und Fallstudien erhalten Sie Business Cases aus der Unternehmenspraxis und präsentieren dazu Ihre Lösungen und Konzepte vor Mitstudierenden und Führungskräften von Unternehmen. Zusätzlich unterrichten

«Durch das Wirtschaftsstudium wurde ich optimal auf meinen Einstieg ins Berufsleben vorbereitet. Ich kann mich schnell in unterschiedliche Unternehmensprozesse hineinversetzen und Lösungen für Problemstellungen erarbeiten.»



Lorena Alessandri

BA Wirtschaftswissenschaften

Niederlassungsleiterin bei
Consult & Pepper AG



Expertinnen und Experten aus verschiedenen Branchen und Fachgebieten in Ihrem Studium als externe Lehrbeauftragte – nicht zuletzt dadurch ist für aktuelle und relevante Inhalte gesorgt.

Berufsperspektiven

Viele Studierende knüpfen bereits während des Studiums wertvolle Kontakte zur Berufswelt – sei es in «Business Challenges», an Karriereevents oder in Praktika. Mit einem Abschluss in Wirtschaftswissenschaften verfügen Sie über beste Voraussetzungen für einen Berufseinstieg in verantwortungsvollen Positionen in nationalen und internationalen Unternehmen wie auch in wirtschaftlichen Institutionen, öffentlichen Verwaltungen, Think-Tanks, NGOs oder in internationalen Organisationen. Absolventinnen und Absolventen arbeiten im Management von Unternehmen, in Fachgebieten wie Consulting, Marketing, Human Resources Management, Banking, Data Science, Wirtschaftsprüfung, Economic & Business Analytics sowie als Forschende in der Wissenschaft. Namhafte Firmen zählen dabei zu den Arbeitgeberinnen.

Attraktive Spezialisierungen im Master

Der Masterstudiengang in Wirtschaftswissenschaften bietet sowohl die Möglichkeit, die generalistische Ausrichtung des Bachelors fortzusetzen, als auch die Option, Interessen und Fachgebiete zu vertiefen. Vier Spezialisierungsprogramme ermöglichen eine gezielte Schwerpunktsetzung:

- Politische Ökonomie
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Gesundheitsökonomie und -management
- Applied Data Science



www.unilu.ch/ba/wirtschaft



«Der Joint Medical Master an der Universität Luzern überzeugt durch eine kleine, familiäre Kohorte, direkten und unkomplizierten Kontakt zur Studiengangsleitung und Unterricht durch erfahrene Klinikerinnen und Kliniker.»



Yves Kersting
Absolvent Joint Medical Master

Humanmedizin

Gemeinsamer Masterstudiengang mit der Universität Zürich

Die Medizin widmet sich der Prävention, Diagnostik und Therapie von Krankheiten und Verletzungen beim Menschen. Die Universität Luzern bietet, in Kooperation mit der Universität Zürich, einen Masterstudiengang in Humanmedizin an (Joint Medical Master). In der praxisbezogenen und patientenzentrierten Ausbildung lernen die Studierenden eine Vielzahl relevanter Krankheitsbilder sowie die verschiedenen Aufgaben und Rollen von Ärztinnen und Ärzten in der Gesundheitsversorgung kennen.

Die klinische Ausbildung erfolgt primär an den Partnerinstitutionen der Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin: dem Luzerner Kantonsspital, der Luzerner Psychiatrie, dem Schweizer Paraplegiker Zentrum und der Hirslanden Klinik St. Anna. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem universitären Zentrum für Hausarztmedizin & Community Care.

Humanmedizin studieren in Luzern

Der Joint Medical Master bietet viel Kleingruppenunterricht sowie einen intensiven Austausch zwischen Studierenden, Dozierenden und der Studiengangsleitung. Die Schwerpunkte im Curriculum sind die interprofessionelle Zusammenarbeit, die medizinische Grundversorgung und die Gesundheitssystemwissenschaft. Die Ausbildung erfolgt in enger Abstimmung mit der Universität Zürich und bereitet die Studierenden bestmöglich auf die Eidgenössische Prüfung und den Einstieg in die ärztliche Weiterbildung vor. Im Anschluss an das Masterstudium kann ein medizinisches Doktorat (Dr. med.) an der Universität Luzern absolviert werden.

Entscheid für Luzerner Track schon bei Anmeldung

Die Anmeldung für das Medizinstudium erfolgt zentral über swissuniversities, die Dachorganisation der Schweizer Hochschulen. Im Hinblick auf das Masterstudium Joint Medical Master an der Universität Luzern muss bereits bei der Anmeldung für das Bachelorstudium der Luzerner Track der Universität Zürich gewählt werden.

www.unilu.ch/medizin

FÄCHERKOMBINATIONEN

STUDIENGANG		Mono	integrierter Studiengang	Major/Hauptfach	Ethik	Ethnologie
	Ethnologie			X	X	
	Geschichte			X	X	X
	Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften		X			
	Gesundheitswissenschaften	X				
	Jüdisch-Christliche Beziehungen			X	X	X
	Jüdische Studien / Judaistik			X	X	X
	Kulturwissenschaften		X			Maj
	Philosophie			X	X	X
	Philosophy, Politics and Economics		X			
	Politikwissenschaft			X	X	X
	Psychologie			X	X	X
	Rechtswissenschaft	X				
	Soziologie			X	X	X
	Theologie	X		X	X	X
	Wirtschaftswissenschaften	X		X		
	STUDIENGANG-TYP					

Mono = Mono-Studiengang
 Maj = Auswahlmöglichkeiten des Majors in den integrierten Studiengängen
 Theologie und Wirtschaftswissenschaften können sowohl als Major als auch als Minor gewählt werden.
 Als Minor können auch Fächer anderer Universitäten gewählt werden.
 Mono-Studiengang: Umfasst im Gegensatz zu Major/Minor-Studiengängen nur einen Fachbereich.
 Integrierter Studiengang: Interdisziplinärer Studiengang, bei dem Fächer aus verschiedenen Fachbereichen kombiniert werden.
 Major/Minor-Studiengang: Der Major ist dasjenige Studienfach, das den Schwerpunkt des Studiums bildet. Der Minor ist ein Nebenfach, das das Studium ergänzt. Der Major kann ein (bei Psychologie auch zwei) Minor belegen.

Geschichte	Gesundheitssysteme	Jüdische Studien / Judaistik	Philosophie	Politikwissenschaft	Psychologie	Recht / Rechtswissenschaft	Religionspädagogik	Soziologie	Theologie	Wirtschaftswissenschaften
X		X	X	X	X	X		X	X	X
		X	X	X	X	X		X	X	X
X			X	X	X	X		X	X	X
X			X	X	X	X		X	X	X
Maj		Maj	Maj	Maj				Maj		
X		X		X	X	X		X	X	X
			Maj	Maj						Maj
X		X	X		X	X		X	X	X
X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
X		X	X	X	X	X			X	X
X		X	X	X	X	X		X		X
					X					
MÖGLICHKEITEN MINOR/NEBENFACH										

vierten Studiengängen Kulturwissenschaften und Philosophie, Politics and Economics

wohl als Mono- als auch als Major/Minor-Studiengang belegt werden.

gewählt werden, sofern diese nicht an der Universität Luzern angeboten werden.

Minor-Studiengängen nur ein Fach.

ng mit festgelegter Modulkombination, innerhalb deren man Veranstaltungen auswählen kann.

ndienfach, in das man am meisten Zeit investiert und in dem man den Bachelorabschluss erwirbt. Zusätzlich zum
egt werden.

STUDIEREN UND LEBEN IN LUZERN: NÜTZLICHE INFOS VON A BIS Z

A wie Anfangen

Anmeldung

Jeweils im Herbst (bis 30. November) und im Frühjahr (bis 30. April) können Sie sich für ein Studium anmelden. Die Anmeldung wird online eingereicht – alle Infos dazu finden Sie unter: www.unilu.ch/anmeldung

Aufbau

Der Studienaufbau an der Universität Luzern entspricht dem gesamteuropäischen Standard, dem Bologna-Modell. Zentrale Punkte des Bologna-Modells sind das zweistufige Studiensystem mit Bachelor und Master und das Punktesystem (European Credit Transfer and Accumulation System, ECTS). Mithilfe des Bologna-Systems werden Studiengänge transparent und vergleichbar gemacht.

Der Bachelor ist der erste akademische Abschluss. In der Regel dauert ein Bachelorstudium sechs Semester und es umfasst 180 Credit Points. Darauf folgt als zweiter akademischer Abschluss der Master, welcher in der Regel vier Semester und 120 Credit Points (an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen und der Theologischen Fakultät sowie an der Fakultät für Verhaltenswissenschaften und Psychologie) bzw. drei Semester und 90 Credit Points (an der Rechtswissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie im Master Health Sciences) umfasst. Der Master Medizin beinhaltet 180 Credit Points.

B wie Beratung

Studienberatung

Sie sind sich noch nicht sicher, welches Fach das richtige für Sie ist? Die Universität Luzern bietet Studienberatungen zu jedem Studienfach an. Auch bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Studium und Berufstätigkeit, Familienleben, Spitzensport oder Beeinträchtigung beraten wir Sie gerne. Mehr Infos: www.unilu.ch/beratung

C wie Credit Points

Credit Points sind die «Masseinheit» des Studiums. Ein Bachelorstudium umfasst 180 Credit Points, ein Masterstu-

dium 120 (bzw. 90 für Recht, Wirtschaft und Health Sciences und 180 für Medizin). Um diese Punkte zu sammeln und Ihr Studium abzuschliessen, besuchen Sie z.B. Vorlesungen und Übungen und schreiben Arbeiten. Ein Credit Point entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden.

D wie Dekanat (und Fakultät)

Eine Universität ist in Fakultäten gegliedert. Diese entsprechen oft Fachbereichen oder sind ein Zusammenschluss mehrerer Fächer. An der Universität Luzern gibt es die Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin, die Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, die Rechtswissenschaftliche Fakultät, die Theologische Fakultät, die Fakultät für Verhaltenswissenschaften und Psychologie sowie die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Das Dekanat ist die zentrale Verwaltung einer Fakultät. Es wird von einer Dekanin oder einem Dekan geleitet. Das Dekanat ist u. a. zuständig für Qualitätssicherung, die Koordination der Vorlesungsverzeichnisse, die Verwaltung der Studienleistungen und die Organisation der Prüfungen.

E wie Essen

Kein Studium ohne gute Verpflegung: Die Mensa im Uni/PH-Gebäude führt ein reichhaltiges Angebot an Menus, Buffets und Snacks. Im Nebenraum zur Mensa stehen Mikrowellengeräte zur Verfügung, um mitgebrachte Mahlzeiten aufzuwärmen.

F wie Fernweh

Sie spielen mit dem Gedanken, ein oder zwei Semester an einer Universität im Ausland zu verbringen? Gute Gründe sprechen dafür: Während eines Auslandsaufenthaltes lernt man neue Kulturen und Menschen kennen, denkt sich in andere wissenschaftliche Perspektiven hinein und sammelt oftmals auch Pluspunkte für die spätere Karriere.

Die Universität Luzern fördert die Mobilität ihrer Studierenden durch die Beteiligung an verschiedenen Austauschprogrammen und Abkommen mit Partneruniversitäten im In-



und Ausland. Auch organisatorische und finanzielle Unterstützung gibt es:

www.unilu.ch/mobilitaet

G

wie Geld

Ein Studium kostet Geld und kann manchmal zu einer grossen finanziellen Belastung werden. Tipps und Hilfestellungen zur Finanzierung Ihres Studiums sowie zu Versicherungsfragen finden Sie unter: **www.unilu.ch/finanzen**

Stipendien

Auch die Kantone unterstützen Studierende – und zwar mit Ausbildungsbeiträgen, welche beim Wohnkanton der Eltern beantragt werden können. Die Gesuchsunterlagen für Ausbildungsbeiträge des Kantons Luzern können auch bei den Studiendiensten der Universität Luzern bezogen werden.

Kanton Luzern, Dienststelle Berufs- und Weiterbildung,
Fachstelle Stipendien: **www.beruf.lu.ch/stipendien**

Die Adressliste aller kantonalen Stipendienstellen:
www.edk.ch/de/themen/stipendien/stipendienstellen

Studiengebühren

Die Studiengebühren für ein Studium an der Universität Luzern betragen CHF 815.– pro Semester (bzw. CHF 1115.– für Bildungsausländerinnen und -ausländer).

H wie Handicap

Beratung für Menschen mit Beeinträchtigung

Menschen mit körperlichen bzw. psychischen Beeinträchtigungen oder chronischen Krankheiten stehen im Laufe des Studiums oft vor grossen Herausforderungen und Hürden. Die Universität Luzern ist bestrebt, diese Hindernisse abzubauen und daraus entstehende Benachteiligungen auszugleichen. Die Fachstelle für Chancengleichheit bietet Informationen, Beratung und individuelle Abklärungen für Studieninteressierte und Studierende mit einer Beeinträchtigung.

www.unilu.ch/chancengleichheit

I wie Info-Anlässe

Jedes Jahr im November findet der Bachelor-Infotag statt. In Schnuppervorlesungen haben Sie die Möglichkeit, die Uni-Atmosphäre kennenzulernen und mit Dozierenden, Assistierenden, Fachstudienberaterinnen und -beratern sowie Studierenden ins Gespräch zu kommen. Am Infomarkt über Mittag geben die Fachschaften und die Studiendienste Auskunft, zudem stellen Luzerner Kulturinstitutionen und der Hochschulsport ihre attraktiven Angebote für Studierende vor. Informationen aus erster Hand erhalten Sie auch an mehreren Infoabenden im Frühjahr.

www.unilu.ch/infotag

J wie Jobs

Viele Studierende arbeiten in einem Teilpensum, um ihr Budget aufzubessern. Die Jobbörse auf der Website der Studierendenorganisationen und das Anschlagbrett im Uni-/PH-Gebäude helfen bei der Suche nach Teilzeitstellen. Auch private Stellenportale bieten Jobs für Studentinnen und Studenten in Luzern und Umgebung.

sol-unilu.ch/jobborse

K wie Kinderbetreuung

Auch für die Jüngsten ist gesorgt: Die Universität Luzern bietet Studierenden, Mitarbeitenden, Dozentinnen und

Dozenten Betreuungsplätze für ihre Kinder an. In der Kita «kids & co Campus Luzern» werden Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarten Eintritt aufgenommen. Zudem stehen alle «kids & co»-Kitas in der Schweiz zu reduzierten Tarifen offen.

www.kidsco.ch

Fragen zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie:
Fachstelle Chancengleichheit.

www.unilu.ch/chancengleichheit

L wie Leuchtenstadt

Die Stadt, der See, die Berge – und viel Freizeit und Kultur: Neben dem Studieren wird es in Luzern bestimmt nicht langweilig. Die überblickbare und zentral gelegene Leuchtenstadt mit ihrem historischen Kern ist bekannt für ihre vielfältige Kulturszene und ihr attraktives Ausgeh- und Vergnügungsangebot. Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten ergeben sich durch den Vierwaldstättersee und die rasch erreichbaren Wälder und Berge. Diese einmalige Szenerie trägt das Ihre zur hohen Lebensqualität bei.

M wie Musik machen

Campus Orchester Luzern

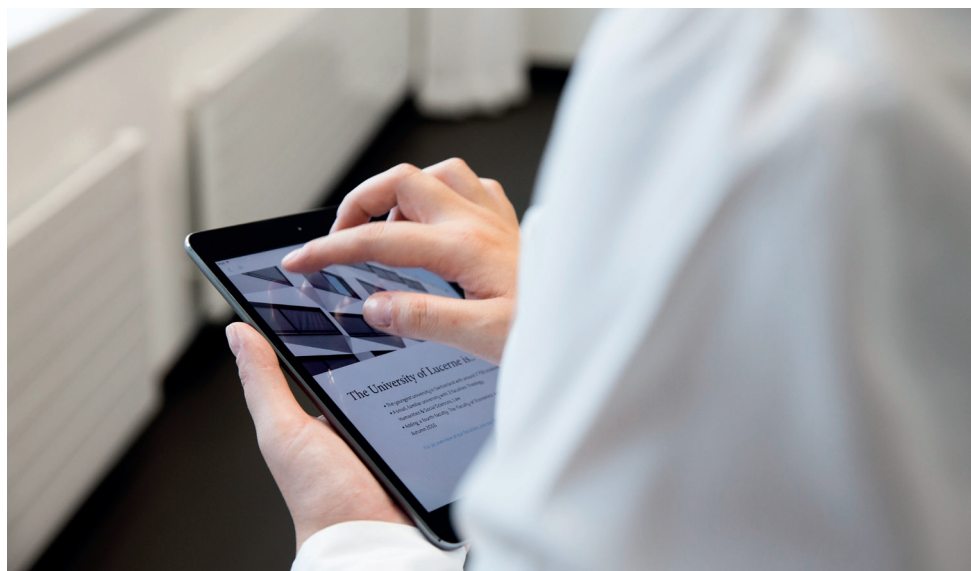
Sie musizieren gern? Das Campus Orchester steht allen Studierenden und Angehörigen der Universität Luzern, der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Hochschule Luzern offen. Das Luzerner Hochschulorchester probt wöchentlich (während des Semesters) unter einem erfahrenen und vielseitigen Dirigenten und schliesst jedes Semester mit einem Konzert ab.

www.campusorchester.ch

Unichor Luzern

Rund 50 Sängerinnen und Sänger gehören zum Unichor Luzern und proben während des Semesters jeweils am Dienstagabend. Das Repertoire reicht von Filmmusik über Jazz bis hin zu klassischen Chorkonzerten.

www.unichor-luzern.ch



N wie Nachtleben

Auch in Sachen Nachtleben hat Luzern einiges zu bieten: Unzählige Clubs und Bars oder von Studierenden organisierte Partys laden zum Feiern ein. In den warmen Monaten kann man herrliche Abende in den Sommerbars direkt am See verbringen.

O wie Online-Info

Die Website der Universität Luzern bietet umfassende Infos unter anderem zu den einzelnen Bachelorstudiengängen (www.unilu.ch/bachelor) oder zum Uni-Leben (www.unilu.ch/uni-leben). Einblick in den Studiumsalltag finden Sie auf Instagram unter **www.instagram.com/uniluzern**

P wie Partizipation

Alle immatrikulierten (eingeschriebenen) Studierenden der Universität sind Mitglieder der SOL, der Studierendenorganisation der Universität Luzern. Sie vertritt die Interessen der

Studierenden gegenüber Universität und Politik. Die SOL ist in verschiedene Fachschaften, Ressorts und Taskforces gegliedert, in die sich alle Studierenden einbringen können.
sol-unilu.ch

Q **wie Qualitätsmanagement**

Qualität der Lehre wird an der Universität Luzern grossgeschrieben. Ein System der Qualitätssicherung und -entwicklung bietet wichtige Grundlagen dafür. Dazu gehören regelmässige Befragungen von Studierenden zu Lehrveranstaltungen und Studiengängen. Die Ergebnisse dieser Evaluationen wiederum fliessen in den Lehrbetrieb ein.

R **wie Ruhe**

Der Studienalltag kann ganz schön hektisch und anstrengend sein. Kurzzeitig etwas Ruhe bringt neue Energie: bei einem Spaziergang auf dem benachbarten Inseli, bei einem Power-Nap im Ruheraum des Uni/PH-Gebäudes oder bei der Meditation im «Raum der Stille».

S **wie Sport machen, schnuppern und Sprachen lernen**

Hochschulsport

Für Fitness und Ausgleich bietet der Hochschulsport Campus Luzern (HSCL) Trainings und Kurse in über 100 Sportarten an – von Aikido über Fussball und Klettern bis hin zu Zumba ist für jede und jeden etwas dabei.

www.hscl.ch

Schnuppervorlesungen

Wer einmal Uni-Luft schnuppern und eine Vorlesung erleben möchte, ist am Bachelor-Infotag im November richtig. Hier bieten alle Fakultäten Schnuppervorlesungen an. Bitte melden Sie sich dafür an unter: www.unilu.ch/infotag. Nach Rücksprache können Interessierte auch während des Semesters einzelne ordentliche Lehrveranstaltungen besuchen. Bitte sprechen Sie sich mit der jeweiligen Studienberatung ab.

www.unilu.ch/studienberatung

Sprachunterricht

Sprachkompetenz ist wichtig und wird von der Universität Luzern gefördert. Für Studierende mit einer Schweizer Matura in nicht-deutscher Erstsprache bietet die Universität Luzern einen Deutschkurs an, damit sie ausreichende Sprachfähigkeiten für ihr Studium haben. Ausserdem können italienischsprachige Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät einen Intensivkurs Deutsch besuchen.

www.unilu.ch/sprachkurse

T wie Termine

Semesterdaten

- Frühjahrssemester: Wochen 8 bis 22
- Herbstsemester: Wochen 38 bis 51

Anmeldetermine

- Frühjahrssemester: 30. November
- Herbstsemester: 30. April

U wie Universitätsgebäude

Das Universitätsgebäude liegt direkt neben dem Bahnhof und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal erschlossen. Alle Hörsäle und Anlaufstellen für die Studierenden befinden sich unter einem Dach, ebenso die Bibliothek mit bis zu 300 000 Büchern.

V wie Vorlesung

Sämtliche Lehrveranstaltungen des laufenden und des kommenden Semesters finden Sie im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter vv.unilu.ch. Zu den meisten Studiengängen sind zudem Stundenpläne verfügbar.
vv.unilu.ch



W

wie Wohnen

Studierende, welche auf der Suche nach einer Wohnung oder einer WG sind, können sich an die Student Mentor Foundation Lucerne wenden. Daneben gibt es private Angebote speziell für Studentinnen und Studenten.

www.unilu.ch/campus/wohnen

X

wie UniluX

Filmbegeisterte kommen bei Unilux auf ihre Kosten. Der studentische Filmverein zeigt jedes Semester eine Filmreihe und bietet spannende, inspirierende Kinoerlebnisse. Die Vorführungen finden jeweils im Studi-Café «Baloo» im Uni/PH-Gebäude sowie im Jugendkulturhaus Treibhaus am Spelteriniweg 4 in Luzern statt.

www.instagram.com/uniluxluzern

Y

wie Youtube

Der Youtube-Channel der Universität Luzern bietet Porträts von Studierenden, Filme zu verschiedenen Studiengängen und Impressionen vom Hochschulsport – sowie regelmässig Videos von spannenden Gastvorlesungen.

www.youtube.com/uniluzern

Z

wie Zulassung

Um für ein Bachelorstudium zugelassen zu werden, müssen Sie eine der folgenden Qualifikationen mitbringen:

- eidgenössischer oder eidgenössisch anerkannter kantonaler Maturitätsausweis
- staatliches oder staatlich anerkanntes Lehrdiplom
- ein anerkanntes PH- oder FH-Diplom
- Berufsmatura mit Ergänzungsprüfung
- gleichwertige ausländische Studienberechtigung

www.unilu.ch/anmeldung



UNIVERSITÄT LUZERN

Frohburgstrasse 3

6002 Luzern

studiendienste@unilu.ch

www.unilu.ch

August 2026

swissuniversities